



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa



Webinar

Polnisches Steuerrecht für deutsche Unternehmen – praktische Hinweise über die Besonderheiten der polnischen Steuergesetze und -Praxis

Webinar unterstützt durch



Industrie- und Handelskammer für
Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen
zu Essen

Termin

17.04.2024, Uhrzeit: 10.00 - 14.00 Uhr, online-Format, Click Meeting

Ziel

Das Webinar spricht diejenigen steuerlichen Themen an, wo das polnische Steuersystem deutlich davon abweicht, an was deutsche Firmen gewöhnt sind. Solche Unterschiede ergeben sich überwiegend aus der aktuellen Fiskalpolitik

beider Länder, aber auch teilweise aus der wirtschaftlichen Spezifik und nationaler Mentalität.

Die Teilnehmer erlangen nicht nur Kenntnis über solche Unterschiede, sondern lernen auch wie sie ihre polnische Geschäftstätigkeit in der Praxis besser planen und führen sollten – egal ob Tochtergesellschaft oder nur USt-Registrierung.

Programm

Obwohl Polen der EU bereits im Jahr 2004 beigetreten ist, ist es für viele deutsche Firmen immer noch eine Herausforderung den polnischen Steuervorschriften zu genügen.

Im Rahmen unseres Webinars erfahren Sie aus erster Hand welche Besonderheiten bei zukünftigen als auch existierenden polnischen Projekten für Sie von Bedeutung sein können.

Profitieren Sie vom Know-How eines polnischen Steuerberaters, der seine praktischen Erfahrungen aus den letzten 13 Jahren mit Ihnen teilen möchte, insb. in folgenden Bereichen: Kontakt mit polnischen Steuerbehörden, Fiskalpolitik KSt und MwSt, potenzielle Stolpersteine und Chancen.

I. Allgemeines

- A. Besonderheiten des polnischen Steuerrechts
- B. Umgang mit den polnischen Steuerbehörden; evtl. Rechtsbehelfe
- C. Antrag auf verbindliche Auskunft (Vor- und Nachteile eines Tax Rulings)

II. Umsatzsteuer

- A. Aktuelle Praxis der Behörden im Thema USt-Registrierung (Checkliste, Termine usw.)
- B. USt-Registrierung einer deutschen Firma: wann Pflicht und wann nicht?
- C. „Weiße Liste“: Einfluss des öffentlichen Registers auf die tägliche Praxis
- D. USt-Berichterstattung: formale und inhaltliche Aspekte (inkl. Standard Audit File – Tax)
- E. Vorsteuererstattung via USt-ID und via EU-Vorsteuervergütungsverfahren
- F. Sicherheitsmaßnahmen gegen USt-Betrug (Verzugszinsen, Split Payment)
- G. Wichtige Gesetzesänderungen (u.a. xml-Rechnungen ab 2025)

III. Körperschaftsteuer

- A. Steuersatz (9% vs. 19%)
- B. Quellensteuer: nationales Recht und deutsch-polnisches DBA (Doppelbesteuerungsabkommen)
- C. Verrechnungspreisdokumentation (Schwellen, Termine, Benchmarking)
- D. Nichtabzugsfähige Aufwendungen, inkl. Fremdfinanzierungskosten (ehem. „Unterkapitalisierung“)
- E. Kapitalzuführung bei einer polnischen GmbH: Vergleich verschiedener Varianten
- F. Wichtige Gesetzesänderungen

IV. Einkommensteuer

- A. Grenzüberschreitende Anstellung polnischer Mitarbeiter durch deutsche Firmen
- B. Geschäftsführerbestellung: günstige und kostenintensive Varianten
- C. Firmenwagen: wieviel beträgt der geldwerte Vorteil für ESt-Zwecke
- D. Werbungskosten polnischer Mitarbeiter (Grundregeln; 50% Werbungskosten)

Referent

Tomasz Modzelewski

Steuerberater und Partner bei MGI Modzelewski Tax & Accounting Services: Absolvent der Fakultät für Recht und Verwaltung als auch der Deutschen Rechtsschule an der Warschauer Universität. Besitzt langjährige Berufserfahrung in der steuerlichen Betreuung ausländischer und polnischer Mandanten, die er in internationalen Beratungsfirmen – darunter einer aus der sog. Big Four – gesammelt hat. Spezialisiert sich im Bereich grenzüberschreitender Geschäfte. Bei MGI Modzelewski befasst er sich mit laufender und konzeptioneller Steuerberatung für ausländische und inländische Unternehmen, insbesondere mit deutscher Beteiligung.

Mehr zu MGI Modzelewski: www.modzelewski.tax/de